

Gewährung freier Heizung und Beleuchtung einzuholende Bestimmung der Stadtverordneten erfolgen werde.

Weihnachtsfeier des Lehrerinnen- und Kindergärtnerinnen-Seminars des Fräulein Angelika Hartmann.

Dieses seit einer Reihe von Jahren bereits rühmlichst bekannte Institut wurde, wie wir seiner Zeit berichtet haben, im Sommer vorigen Jahres von Eöthen nach Leipzig verlegt, und Fräulein Hartmann fand es mit vollem Recht für angeeignet, eine passende Gelegenheit zu ergreifen, auch dem diesigen Publikum Gelegenheit zu geben, von den Leistungen ihrer Schülerinnen sich einigermaßen ein selbstständiges Urtheil zu bilden.

Die vorgeführten Leistungen der Schülerinnen waren dem gedruckten Programm entsprechend der Reihe nach folgende: 1) Weihnachtslied von Kade, Chor mit Solo; 2) Verhandlung über das Thema: welche Anforderungen stellt die heutige Zeit an das weibliche Geschlecht? 3) Friedensouverture für zwei Pianoforte von E. Reinecke; 4) Monolog aus „Jyphigenia“ von Goethe; 5) Scene aus Wallenstein von Schiller; 6) Scene aus „Lo malado imaginario par Moliere“; 7) „So wandle nur den dunklen Weg“, vierstimmiges Lied von Siebert; 8) Monolog aus „Die Jungfrau von Orlans“ von Schiller; 9) Scene aus „Julius Caesar“ von Shakespeare; 10) Concert für zwei Pianoforte von Mendelssohn.

Der zweite Theil der Feier bestand in Vorführung von Bewegungsspielen der Zöglinge des Volkshildegartens Braustraße 6. Der Vorsitzende der pädagogischen Section des Vereins für Volkshildegärten begrüßte die Kleinen mit einer kurzen Ansprache und bemerkte dabei, daß es in Leipzig zum ersten Mal geschehe, daß die Zöglinge eines Kindergartens ihr Weihnachtsfest in einer öffentlichen Schule feierten.

Meteorologische Beobachtungen

auf der Universitätssternwarte in Leipzig vom 12. December bis 18. December 1875.

Table with columns: Tag u. Nacht, Barometer in Millimetern, Thermometer nach Celsius, Relative Feuchte, Windrichtung und Stärke, Beschaffenheit des Himmels.

*) Früh und Vormittags Schnee; Nachmittags und Abends Regen. *) Nachts Regen; Abends Nebel und Regen. *) Nachts Regen. *) Nachts Regen; Morgens Nebel; Abends von 1/7 Uhr an Nebel.

Seit langen Jahren hat die renommirte Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße 18, in den ersten chinesischen Thees und den echt englischen Biscuits aus der weitbekanntesten Fabrik von Huntley & Palmers in London ein ausgezeichnetes Lager gehalten.

Das Schaufenster der wohlbekannten Firma Fehold & Kuhorn am Markt locht in diesem Jahre durch ein originelles Schaufenster die allgemeine Aufmerksamkeit auf sich.

In seinen Messerschmiedewaren, namentlich in eleganten Besteck, Dessert- und Taschenmessern, Scheren, feinen Rasiermessern, zerzer aber auch in Champagnerhebern, Kullerndrechern und allen andern in die angebotene Branche fallenden Artikeln hat seit langen Jahren die Firma Moritz Wünsche, Universitätsstraße 4, recht passende Festgeschenke aufzuweisen gehabt und auch gegenwärtig wieder das Lager mit allen Neuheiten angefüllt.

Kopf- und Fußbekleidung sind bekanntlich zwei Dinge, die besonders auch zu Festgeschenken auszuwählen werden. Die Hut- und Fußwarenfabrik von R. Unger, Schützenstraße 20-21 und Königsplatz 15, hat denn auch dieser ihre Verkaufsgewölbe wieder mit all' den in jene Branche einschlagenden Artikeln, unter Anderem mit einem reichhaltigen Hut- und Hülsen- sowie Filzschuh- u. Lager, nebenbei auch in Regen- und Sonnenschirmen angefüllt.

Die Bedürfniffe zum Weihnachtsfest sind so mannichfacher Natur, daß immer wieder auf Artikel hingewiesen werden kann, welche sich zu nützlichen Geschenken eignen, so z. B. in Schmittwaren, Ciffons, Lamas, Darsent und Bettzeugen, ferner in wollenen Baaren u. Allen Dingen, welche in den hier angeführten Gegenständen Bedarf haben, sei die Firma Friedrich Ullig, Schützenstraße 22, empfohlen, deren Lager neben den genannten auch noch vielerlei andere nützliche Sachen, unter Anderem Handschuhe, Schawls, alle Modistiken in Befäßen und Knöpfen, Sammet, Astrakan, Flanelle u., seidene Bänder und als Specialität wollene und baumwollene Barne aufzuweisen hat.

Jedem, den an der Erwerbung eines feinen und dabei ungewöhnlich billigen Veldruckbildes und passender Jugendchriften und Bilderbücher ein gelegen ist, sei der Besuch des Verkaufsgewölbes der Buchhandlung von Jacob (Dobmann's Hof) auf das Angelegentlichste empfohlen.

Von den vielen Anzeigekäufen, welche jetzt an der Lagerordnung, macht der Herr Handlungsfabrikant Brose, Plauen'scher Hof Nr. 23, durch wirkliche Billigkeit eine besonders empfehlende Aufnahme, denn für 12 1/2 Ngr. einen von gutem weichen Leder und gut stehenden Handschuh zu bekommen, ist eine Ausbeute; ebenso feine zweifach gestrichelte für 27 1/2 Ngr. doppel wärmer Handschuhe.

Kleiderschoner empfohlen als praktische Neuheit Rosencranz & Reichelt, Markt No. 6.

Kingensand. Wir wollen nach eigener Ueberzeugung nicht verfehlen, auf die bei Herrn H. Herra & Co., Theaterplatz Nr. 1, im großen Blumenberge während der Weihnachtszeit zum Verkauf angebotenen Mikroskope, 3 A pro Stück, aufmerksam zu machen. Solche sind sehr brauchbar und in Qualität der Linse so vorzüglich, daß sie sowohl hinsichtlich der Farben, seltener und praktischer Construction, als aber namentlich der Leistungsfähigkeit (sehr deutlichen und anfassend farben Berggrünung) alle bisherigen in den Handel gekommenen Mikroskope in Schatten stellen und wahrscheinlich für immer verdrängen werden. Solche dürften sich namentlich für Herren und ganz besonders für Knaben als passende Weihnachtsgeschenke vortrefflich eignen. Ein gutes Mikroskop kann heutzutage, wo fast alle Lebensmittel verflüchtigt werden, als ein Bedürfniß betrachtet werden und dient selbst in jeder Haushaltung, abgesehen von den vielen wissenschaftlichen Unterhaltungen, die ein solches gewährt, als wirtlich nützlicher Gegenstand.

Auf die im Inzeratentheil befindliche Annonce der Landhandlung Gebr. Reichenheim, Heintstraße im Stern, wird der besonders aufmerksam gemacht, da Gelegenheiten geboten ist zu passendem und praktischen Weihnachts-Geschenken für civile Vreie.

Damen- und Taschen-Necessaires, neue Muster - grosse Auswahl, Schlittschuhtaschen (R. B. 490.) als Neuheit empfohlen C. Mating Sammler, Peterstraße No. 10 - Hôtel de Russie.

Zeichens-Vorlagen vom Herrn Zeichenspector Pflüger für den häuslichen Fleiß empfohlen. Farbekasten mit den Schulfarben empfohlen (R. B. 491.) C. Mating Sammler, Peterstraße 10 - Hôtel de Russie.

Knaben-Anzüge, Paletots, Joppen, ruynt Hoseen von 2-15 Jahren empfiehl R. Kuhnerdt, Neumarkt 9. (R. B. 442.)

Ausverkauf einer Partie Teppiche, Gardinen und Angora-Decken. Carl Winkelmann, 25. Peterstraße - Drei Rosen - Peterstraße 35.

Teppiche. Praktische Weihnachtsgeschenke! Sopha-Teppiche à 2 1/2 - 5 1/2 Thlr. Bett-Teppiche à 20 Ngr. bis 1 1/2 Thlr. Fußteppiche 10 Ngr. bis 1 1/2 Thlr. per Meter. Fabrikpreise! F. A. Ariele, Hotel de Vologne.

Blendruckapparate empfohlen Featner & Ungewiss, Reudaltzer Strasse 1. Eiserno Särge, neu patentirt, sowie Metall- und Holzsärge. Robert Müller, Duxstraße Nr. 34.

Tageskalender. Reichs-Telegraphen-Station: Kleins Fleischergasse 5, Reiter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet. Handwech-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken der Gölitz. Feil's bis Nachm. 1/4 Uhr. Deffentliche Bibliotheken: Universitätsbibliothek 11-1 Uhr. Volkshildebibliothek H. (L. Dörfnerstraße) 7-9 U. Ab. Städtische Sparkasse. Expeditionszeit: Jeden Montag Eingehungen, Rückzahlungen und Einbringungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr. - Effekten-Kommanditgesellschaft 1 Tropf hoch. Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Drogem-Gesellschaft, Dörfnerstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Dörfnerstraße Nr. 17a. Städtisches Leihhaus. Expeditionszeit: Jeden Montag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 3 Uhr, während der Kautionen nur bis 1 Uhr. Eingang: für Pfänderverkauf und Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Verlangung von der Reichstraße.

In dieser Woche verfallen bis zum 20. bis 26. März 1876 verfallene Pfänder, deren sofortige Einlösung oder Verlangung nur unter Mitwirkung der Kautionsgebühren stattfinden kann. Feuerversicherer: Centralstelle in der Woche bei Rathhaus; I. Feuerwache, Neumarkt im Sternhaus; II. Feuerwache Waageplatz 1; V. Feuerwache, Schützenstraße 18, in der V. Dörfnerstraße; VI. Feuerwache, Dörfnerstraße 29, im alten Johannis-Hospital; VII. Feuerwache, Leubus, Dörfnerstraße 14, im Sternhaus; VIII. Feuerwache, Leubus, Dörfnerstraße 14, im Sternhaus; IX. Feuerwache, Leubus, Dörfnerstraße 14, im Sternhaus; X. Feuerwache, Leubus, Dörfnerstraße 14, im Sternhaus; XI. Feuerwache, Leubus, Dörfnerstraße 14, im Sternhaus; XII. Feuerwache, Leubus, Dörfnerstraße 14, im Sternhaus.

Städtische Unfall für Arbeit- und Dienst-Versicherung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Et.) wöchentlich eröffnet vom 1. October 1875 bis 31. März 1876 von 9-12 und Nachm. von 3-4 Uhr. Dörfner für Arbeiterinnen, Dörfnerstraße 7, wöchentlich 1 A für Wohnung, Heizung, Licht und Grundbes.

Berger für Dienstleistungen, Aufwartungsbüro in 10 A für Kohle und Kohlenarbeiter. Dörfner für Dienstleistungen, Aufwartungsbüro in 10 A für Kohle und Kohlenarbeiter. Dörfner für Dienstleistungen, Aufwartungsbüro in 10 A für Kohle und Kohlenarbeiter.

Kaufgerode-Museum und Vorbilderschule, Leubusstraße Nr. 10. Sonntags von 10-12 Uhr, Mittags und Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertag von früh 8 bis Mittags 1 Uhr geöffnet. Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2-4 Uhr. In jedem dem Theater-Vertrags-Städtisches Museum, geöffnet von 10-12 Uhr, Sonn- und Feiertag von 10-12 Uhr.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Leihhandlung, Piase-Nagazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Piano) Neumarkt 14, Haha Lila. P. Faber's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollet Lager der Editionen von Schu. u. Verkauft von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, Schmuckgegenstände, Antiquitäten etc. bei F. F. Josi, Grimm'sches Steinweg 4, nahe der Post.

J. A. Hietel, Grimm, Str. No. 16, Maurermeister, Manufactur kirchlicher Stickereien aller Art, Fassonieren in Gold, Silber, Seide und Wollen. Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei Keschische & Köder, Königsplatz 11. Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Gretschel, Katharinenstraße 18. Großhandlung erst. Vogel u. Naturalien etc. Karl Guder, Hofstraße 10. Dörfner für Dienstleistungen, Aufwartungsbüro in 10 A für Kohle und Kohlenarbeiter.

Gummi- und Gatta-Percha-Waaren-Lager u. exp. Ledervertrieben bei Gustav Kring, 16. Schützenstr. Grosses Sortiment von Regalir-Gegenständen Hermann Langke, Ritterstraße No. 1.

Neues Theater. (298 Können-Vorstellung) Bürgerlich und romantisch. Lustspiel in 4 Acten von Bauernfeld. (Regie: Herr Handt.) Personen: Präsident von Stein, Baron Ringelstein, Gutsherr, Rath Jabern, Amalie, seine Frau, Götliche, seine Kinder, Eitig, Bade-Commissär, Katharina von Rosen, Ernestine, ihr Kammermädchen Ulrich, Volontier, Friedrid, Kammerdiener des Präsidenten, Babette, Mädchen im Hause des Rath, Samuel, Diener des Barons. Eine längere Pause findet nach dem 2. Act statt.

Gewöhnliche Preise der Plätze. Einlog 16 Uhr. Anfang 17 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Repertoire des Leipziger Stadt-Theaters. Freitag, 24. December: Rosenmüller und Finke. Anfang 6 Uhr. Die Direction des Stadttheater.

Carl-Theater. Donnerstag den 23. December 1875: 5 1/2 Uhr Kindervorstellung bei halber Preise. Die drei Gaulemännerchen, oder: Das gute Dieb und 's böse Gevvel. Märchen in 5 Bildern von C. A. Grimm. Aufführung 8 1/2 Uhr. Anfang 5 1/2 Uhr. Freitag, den 24. Decbr. bleibt das Theater geschlossen. Sonnabend, den 25. Decbr.: Giroff-Giroff. Nachmittags 4 Uhr Große Kinder-Vorstellung bei durchweg halben Preisen. Die Prinzessin von Marjivan und der Schweinehirt von Zuckerkand oder Hochmuth kommt in 11 Act.

Vaudeville-Theater. Donnerstag den 23. December 1875. Zum ersten Male: Der verkaufte Schaf. (Weihnachtsmärchen mit Bezug in 3 Acten (10 Tableau) von E. Jacobson und D. Girndt. Raff von G. Wiedemann. Saubere 6 Uhr. Anf. 7 Uhr. Ende 10 Uhr. Näheres die Tageszettel.

Song-7 Uhr Concert von der Theater-cappelle im Parterre-saal. Die Direction. Morgen Freitag den 24. December bleibt das Theater geschlossen.

Germania-Theater. (Petersonsleimweg 56.) Sonnabend den 25. December Eröffnungs-Vorstellung. Verein Thalia. Heute Billetausgabe (Vereinshaus Sonntagzimmer von 5-10 Uhr Abds. für Sonntag den 26. December (2. Weihnachtsfeier) Der Goldonkel. Fosse mit Gesang in 3 Acten von E. Fohl. Musik von Conrad. Der Vorstand. (R. B. 498.)